

Marbach, 20. Dezember 2021

Weihnachtsbrief 2021

- Rückblick auf das 2. Quartal
- Wichtige Hinweise und Ausblick ins neue Jahr:
u.a. Schließfächer / letzter Schultag / Stundenpläne
- Informationen zum Übergang auf das Gymnasium

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

es ist geschafft: Weihnachten steht vor der Tür – wir alle freuen uns auf die wohlverdienten Ferien und die Zeit, in der nach den für unsere Schüler*innen, aber auch für Familien und Lehrer*innen äußerst fordernden Wochen Ruhe und Erholung Einzug halten können. Fordernd waren die Zeiten seit den Herbstferien allemal, mit jeder Menge Klassenarbeiten, aber auch mit anhaltenden und noch verschärften Corona-Maßnahmen, die für alle auch weiterhin belastend sind. Darüber hinaus ist es bereits das zweite Jahr in Folge ohne feierlichen Abschluss, ohne Konzertveranstaltungen, Schulgottesdienste und andere wichtige Ereignisse, welche sonst die Vorweihnachtszeit am FSG prägen und für uns Weihnachten einläuten. An dieser Stelle möchte ich allen, die sich monatelang vorbereitet und ganz viel Herzblut investiert haben, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz aussprechen! Auch wenn die Aufführungen nicht zustande gekommen sind, haben die gemeinsamen Proben doch wichtige Gemeinschaftserlebnisse entstehen lassen und etliche Talente weitergebracht. Froh sind wir, dass wir zumindest noch einen großartigen Kleinkunstabend genießen durften, und wir bauen fest darauf, dass es im Frühjahr wieder bessere Perspektiven für unsere Veranstaltungen geben wird – so viel zu den guten Vorsätzen bzw. Wünschen für das neue Jahr!

Stattgefunden haben etliche kleinere Projekte, wie zum Beispiel die Weihnachtsaktion der Klassen 8, die auch in diesem Jahr wieder wunderschöne Briefe an oft einsame Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheime geschrieben haben. Die Gedanken und Wünsche, die in diesen Briefen formuliert werden, zeigen, dass wir mit Recht stolz auf unsere Schüler*innen und Sie auf Ihre Kinder sein dürfen. Ein wunderschönes Projekt ist auch die Unterstützung des Förderkreises für krebskranke Kinder am Olgäle in Stuttgart, der wir uns als Schule widmen wollen, und wozu es bereits sehr viele kreative Ideen seitens der Klassen gibt, die unter dem Motto *Gemeinsam mit kleinen Aktivitäten Großes leisten* in den kommenden Wochen umgesetzt werden sollen - vom Kuchenverkauf über einen Spendenlauf bis hin zu Versteigerungen. Hiermit bedanke ich mich auch im Namen des Fördervereins und Frau Fritz, die dieses Projekt angestoßen hat und Ansprechpartnerin ist, ganz herzlich für die Ideen und die großartige Unterstützung! Mehr zu diesem Projekt und den Möglichkeiten zur Hilfe finden Sie auf unserer Homepage.

Im Hinblick auf die letzten Tage vor den Ferien haben wir uns gefreut, dass wir noch fast in Vollbesetzung einen gemeinsamen Abschluss finden konnten, was wir auch als Zeichen des Vertrauens in unsere Hygienemaßnahmen werten, die sich in den letzten Monaten sehr bewährt haben. Trotz unserer Größe verzeichneten wir bis zum Schluss nur eine vergleichsweise geringe Anzahl an Corona-Fällen, vor allem waren keine Häufungen in Klassen erkennbar, sodass sich noch keine Gruppe in Quarantäne begeben musste. Daher sind wir optimistisch, dass wir auch im neuen Jahr wieder in Präsenz an der Schule starten können, wobei wir natürlich stets an geltende Verordnungen gebunden sind.

Da diese Verordnungslage im Hinblick auf die Auswirkung neuer Varianten des Virus für Januar noch nicht absehbar ist, bitten wir als reine Vorsichtsmaßnahme alle Schüler*innen, vor den Ferien ihre **Bücher und Arbeitsmaterialien aus den Schließfächern** zu nehmen und sicherzustellen, dass sie in allen Fächern Zugang zu ihren Online-Classrooms haben.

Am **Mittwoch, 22. Dezember**, endet der Unterricht nach der 4. Stunde. Von den Busunternehmen sind wir aufgrund des hohen Krankenstandes bei den Fahrern darauf hingewiesen worden, dass es an diesem Tag bei der Schülerbeförderung um 11:00 Uhr zu gewissen Engpässen kommen kann. Leider kann auch der Bäckereiverkauf diese Woche nicht mehr stattfinden, da der Krankenstand bei unserer Hausbäckerei zu hoch ist.

Im Hinblick auf die Ferienzeit ist noch der Hinweis wichtig, dass der **Schülerausweis** aufgrund der unterbrochenen Testungen nicht als Testnachweis gelten kann.

Aufgrund mehrerer längerfristiger Ausfälle in unserem Kollegium müssen wir für den Start im Januar einige Lehraufträge umstellen, wovon auch Klassen betroffen sind, in denen die ausfallenden Lehrkräfte nicht unterrichten. Um Lücken kompensieren zu können, sind wir zum Teil gezwungen, Ringtausche vorzunehmen, die wir im Sinne der Kontinuität selbstverständlich so gering wie möglich halten. Daher wird es nach den Ferien **Veränderungen in den Stundenplänen** geben, die über die Homepage einsehbar sind. Wichtig ist, dass sich alle Schüler*innen vor dem Start über mögliche Abweichungen informieren.

Auch unsere neue Generation am FSG haben wir bereits im Blick: Am Mittwoch, 12. Januar, werden wir eine **Informationsveranstaltung zum Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium** für alle interessierten Grundschulleitern anbieten, wie immer auch mit einem ersten orientierenden Einblick in unsere Profilvervielfalt. Da diese Veranstaltungen immer auf zahlreiches Interesse stoßen, haben wir uns pandemiebedingt für eine digitale Variante entschieden, in die Sie sich über den Link auf der Homepage einloggen können. Selbstverständlich sind Sie auch als „ältere FSG-Hasen“ mit Kindern vor dem Übergang herzlich zu dieser Veranstaltung wie auch zum Tag der offenen Tür am 18. Februar eingeladen.

Nun ist aber erst einmal eine Zeit der Ruhe angesagt, in der Sie und ihr hoffentlich die Akkus wieder aufladen können/könnt, und die erfüllt ist von privaten Freuden und Glanzlichtern. In diesem Sinne wünsche ich unserer großen FSG-Familie von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen geschmeidigen und vor allem gesunden Start in das neue Jahr 2022.

Herzlichst,

Ihr / euer Volker Müller und das ganze FSG-Team